

Pflegeheim für schwerstkörperbehinderte Frauen und Männer



hier sind wir zuhause



Leben mit Behinderten

Der Name steht für eine Idee, für ein Menschenbild, für unsere Beziehungen zu Menschen mit Behinderungen und deren Beziehung zu uns.

Uns geht es dabei um ein Zuhause, einen Lebensraum für Frauen und Männer mit schwersten Behinderungen, in dem Wohnen und Leben von Menschen mit und ohne Behinderungen im Vordergrund steht und nicht die Unterbringung - ein kleines Pflegeheim, das dem privaten Leben und Wohnen am Nächsten kommt.



Gemeinschaft leben

stationärer Pflege begleitet und gepflegt. Sie sind bei Aufnahme zwischen 18 und 60 Jahre alt. Derzeit beträgt das Durchschnittsalter ca. 46 Jahre.

„Wir sind alle Gäste des Lebens!“ ist das Thema unseres Leitbildes und gemeinsamen Handelns.

1989 gründeten die Familien Budweg und Keppeler die Leben mit Behinderten gemeinnützige GmbH. Die Gesellschaft betreibt das Pflegeheim in Dettingen an der Erms seit 1990. Seit 1991 ist sie Mitglied im **Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Württemberg e.V.**

Zwölf Frauen und Männer wohnen und leben in zwei Häusern und werden in voll-

Die Ursachen für deren Behinderungen liegen in Berufs-, Verkehrs- und Sportunfällen, verschiedenen Hirnverletzungen durch Blutungen oder nach Herzversagen, Erkrankungen wie MS, Parkinson oder Krebs u.a.m. Oft ist deshalb eine Pflege zu Hause nicht mehr möglich. Auch beatmungspflichtige Kranke können bei uns aufgenommen werden.



 **qualifizierte Pflege erfahren**

Als Pflegeheim mit Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI (Pflegeversicherung) bieten wir derzeit Pflegeplätze an für Frauen und Männer mit schweren Schädigungen des zentralen Nervensystems und Lähmungen des Bewegungsapparates nach Erkrankungen und Unfällen. Unsere tägliche Versorgung und Betreuung umfasst Grundpflege, medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung nach pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und möglichst unter Berücksichtigung der **Empfehlung zur stationären Langzeitpflege und Behandlung von Menschen mit schweren Schädigungen des Ner-**

vensystems in der Phase F der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation.

Für die Aufgaben hat sich ein gutes und erfahrenes Team von Mitarbeitenden zusammengefunden, das Leitbild und Pflegekonzept im täglichen Handeln und im Umgang mit unseren Bewohnern umsetzt. Ein gutes Miteinander unter den Mitarbeitenden, Offenheit und Motivation sind die Grundlage für die Atmosphäre, in der sich unsere Bewohner und ihre Angehörigen wohlfühlen können. Wir wollen tragfähige Beziehungen anbieten und **Lebensraum** schaffen!

Die Leistungs- und Qualitätsvereinbarung (LQV) mit Pflegekassen und Landesverband der Sozialhilfeträger sieht in der Pflegestufe I einen Personalschlüssel von 1:2,28 (1:3,13), in Pflegestufe II von 1:1,63 (1:2,23) und in Pflegestufe III von 1:1,20 (1:1,65) vor. Die Fachkraftquote liegt bei ca. 64,5%. (In Klammern die max. Personalschlüssel für Altenpflegeheime, 1:3,13 = 1 Pflegekraft für 3,13 Bewohner!)



 **durch Therapie besser leben können**

Eine die eigenen Fähigkeiten der Mitbewohner fördernde und aktivierende Pflege wird von verschiedenen therapeutischen Maßnahmen begleitet. Physiotherapie auf neurologischer Grundlage, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung von Therapeutinnen aus den niedergelassenen Praxen vorgenommen. Mit den Therapeuten zusammen verwirklichen wir einen interdisziplinären Pflegeansatz.

Darüber hinaus wird Beschäftigungs- und Gruppentherapie zur weiteren Förderung von Fähigkeiten unserer Bewohner in der Gruppe und auch einzeln angeboten. Hier sind natürlich gerne auch Angehörige beteiligt.

Dr. med. Michael Renzel, Arzt für Allgemeinmedizin und Homöopathie in Dettingen ist unser Hausarzt. Unabhängig davon besteht freie Arztwahl in unserer Einrichtung. Weiter werden



 **durch Förderung & Hilfen teilhaben**

unsere Mitbewohner dauernd von Fachärzten internistisch, urologisch und neurologisch betreut.

Die Pflegekassen zahlen in der vollstationären Pflege für anerkannte Pflegebedürftige der Pflegestufe I für Pflege und Betreuung in unserer Einrichtung einen monatlichen Pflegezuschuss bis zu **1.023 €** in der Pflegestufe II bis zu **1.279 €** in III bis zu **1.510 €** und für Pflegestufe III Härtefallregel bis zu **1.825 €** Alles, was über diese Pflegekassenleistungen hinausgeht, ist vom Heimbewohner selbst zu bezahlen, bzw. wenn er dies nicht gänzlich kann, auch vom örtlich

zuständigen Sozialhilfeträger am letzten Wohnort vor Heimaufnahme.

Für unsere Pflegeleistungen und den Heimaufenthalt sind mit den Kostenträgern derzeit folgende Vergütungen je Kalendertag für **vollstationäre und Kurzzeitpflege** vereinbart:

Pflegestufe I

Pflege und Betreuung	70,34 €
Unterkunft u. Verpflegung	23,19 €
Investitionskosten	11,09 €

Tagessatz I 104,62 €

Pflegestufe II

Pflege und Betreuung	92,64 €
Unterkunft u. Verpflegung	23,19 €
Investitionskosten	11,09 €

Tagessatz II 126,92 €

Pflegestufe III

Pflege und Betreuung	121,54 €
Unterkunft u. Verpflegung	23,19 €
Investitionskosten	11,09 €

Tagessatz III 155,82 €

Pflegestufe III Härtefälle

Pflege und Betreuung	131,90 €
Unterkunft u. Verpflegung	23,19 €
Investitionskosten	11,09 €

Tagessatz Härtefälle 166,18 €

Zu den Tagessätzen kommt in 2010 jeweils die gesetzliche Ausbildungsumlage von täglich 0,84 € hinzu, die an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) abgeführt wird.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder unsere Einrichtung kennen lernen wollen, stehen wir Ihnen unter folgenden Verbindungen gerne zur Verfügung!

Leben mit Behinderten gemeinnützige GmbH - Silberstr. 47 - 72581 Dettingen
 Telefon 07123 8670, Faxverbindung 07123 88567
 email: info@leben-mit-behinderten.de - Internet: www.leben-mit-behinderten.de

Stand August 2010